

Rückkehr in die Rätsche

Kultur Die Big Energy Band der Musikschule Geislingen hat zum ersten Mal seit 2019 in der Rätsche gespielt.

Geislingen. Es sei ein „fulminantes Konzert“ der Big Energy Band der Musikschule gewesen, schreibt die Rätsche in einer Pressemitteilung. Die Musiker waren dort am Freitagabend aufgetreten und hätten jede Frühjahrsmüdigkeit vertrieben.

Die Big Energy Band unter der Leitung von Stefan Wich war das erste Mal seit März 2019 wieder in der Rätsche zu hören. Zuletzt war sie 2022 wegen der Corona-Krise nur open air aufgetreten. Die Musiker ergänzten ihr Programm vom vergangenen Sommer mit anspruchsvollen Standards aus den Genres Jazz/Big Band Sound, aber auch Pop, Rock und Funk, berichtet die Rätsche weiter. So habe die Band dem Publikum „mit fetzigem Sound und vielen hervorragenden Soli“ unter anderem die Stücke „Cantaloupe Island“ von Herbie Hancock, die Ballade „Spring's Awakening“, „September“, „St.Thomas“, „Don't you worry 'bout a thing“, „Buffalo Head“ und „Bari Bari Good“ präsentiert. Für „Skyfall“, „Summertime“ und „Halleluja I just love him so“, bekannt



FOTO: WOLFGANG BEST

Die Musiker hatten zuvor für ihren Auftritt in Lindau geprobt. Leiter Stefan Wich war beeindruckt von seiner Band.

durch Ray Charles, kam die junge Sängerin Selina-Linda Cannatella mit auf die Bühne. Laut der Pressemitteilung habe diese mit ihrer vollen und ausdrucksstarken Altstimme das Publikum beeindruckt. Es habe sich gezeigt, dass sich das Probewochenende in Lindau gelohnt habe, denn die jungen Musiker seien souverän und professionell aufgetreten. In

der Pressemitteilung wird Stefan Wich mit den Worten zitiert: „Ich wusste gar nicht, dass meine Band so cool sein kann.“

Am Ende des Konzerts spielte die Big Energy Band mit noch zwei Zugaben: „You are the sunshine of my life“ von Stevie Wonder, gesungen von Selina-Linda, und noch einmal das Stück „Hallelujah I just love him so“.